

# Weber-Areal: Grüne schreiben Einwendung

**Göppingen.** Die Grünen-Fraktion im Gemeinderat hat eine Einwendung gegen das Bebauungsplanverfahren für das ehemalige Weber-Areal im Göppinger Südosten geschrieben. Die Fraktion wehrt sich laut einer Pressemitteilung gegen eine „Politik der vollendeten Tatsachen“. Hintergrund: Auf dem Gelände im Besitz der Firma Rieger soll ein großes Fachmarktzentrum gebaut werden. Der Gemeinderat hat einem städtebaulichen Vertrag zugestimmt. Die Grünen bemängeln aber, dass in der entscheidenden Sitzung Stellungnahmen der Behörden nicht vorgelegt haben.

„Die Grünen haben die Anregungen des Landratsamtes und der Nachbargemeinden Eislingen und UHINGEN, sowie der Industrie- und Handelskammer nun aufgenommen“, heißt es in der Pressemitteilung. Als „Negativbeispiel“ des Entwurfs werten die Grünen, dass etwa 1200 ebenerdige Parkplätze statt eines Parkhaus gebaut werden sollen. Außerdem kritisieren sie, dass innenstadtrelevante Sortimente auf mehr als 1200 Quadratmeter verkauft werden können. „Damit grabe die Stadt dem innerstädtischen Einzelhandel das Wasser ab“, so die Grünen. „Wir lehnen eine Bebauungsplanänderung trotz der Einwendungen nicht ab, weil wir das Engagement des Göppinger Unternehmers Rieger unterstützen, verlangen aber die Einhaltung zeitgerechter Standards“, meint Fraktionsvorsitzender Christoph Weber.